

Ein Ehrentepich für Wien.

Ein Kriegswahrzeichen der Wiener Frauen.

Zur Verwirklichung eines überaus sinnreichen Gedankens haben sich der k. k. österreichische Militär-Witwen- und Waisenfonds, das „Schwarz-gelbe Kreuz“ und die Kriegspatenschaft zusammengesunden. Es handelt sich um die Schaffung eines allen zukünftigen Geschlechtern sichtbar bleibenden Zeichens der Erinnerung an die vorbildlichen Leistungen der Frauen und Mädchen Wiens auf dem Gebiete der Verwundetenpflege, der Waisenversorgung, der Nusspeisung der Bedürftigen und der Patenschaft für Kriegskinder. Dieses historische Dokument wird in einem in großen Dimensionen gehaltenen, kunstvoll ausgeführten Ehrentepich bestehen, der von den Frauen und Mädchen Wiens geknüpft werden soll, um dann der Stadt Wien ins Eigentum übergeben zu werden. Der Entwurf für diesen Ehrentepich stammt vom akademischen Maler Prof. Eduard Veit h, die technischen Vorbereitungen hat die Firma S. G i n g k e y in Maffersdorf-Wien in selbstloser Weise getroffen.

Die Knüpfarbeiten werden mehr als 700.000 Knüpfknoten erfordern, die auf neun Streifen in ungefähr hundert verschiedenen Farbentönen unter Assistenz von Kunststickerinnen gestickt werden; für jede einzelne Knüpfung wird in verschiedenen Abstufungen von 20 Heller angefangen bis 2 Kronen bezahlt werden. Ein engeres Komitee, bestehend aus den Damen Gräfin Nandine Berchtold, Frau K. M. K u f, ferner Baronin Skoda und Frankl-Scheiber sowie den Herren Baron Sigismund Springer und Siegfried Loewy, hat die Organisation für die Durchführung geschaffen.

Der patriotische und charitative Zweck der Ehrentepichaktion hat die beifälligste Würdigung des Kaisers gefunden, der die Bemühung eines im Erdgeschoß der neuen Hofburg befindlichen Saales für die Knüpfarbeit gestattete. Das Betreten der inneren Räume der monumentalen neuen Hofburg durch das Publikum wird bei diesem Anlaß zum erstenmal erfolgen.

Der Ehrentepich ist bestimmt, an allen großen, ereignisvollen Tagen des Reiches, des Kaiserhauses und der Stadt Wien an der Fassade oder im großen Arkadenhof des Rathauses öffentlich ausgehängt zu werden. Der Beginn der Knüpfarbeiten für den Ehrentepich wird in der ersten Hälfte Mai in der neuen Hofburg erfolgen.